



Bern, 25. Februar 2026

ANQ
Herr Olivier Pahud
Weltpoststrasse 5
3015 Bern

Name Manuela Ocaña
Telefon 031 335 11 13
E-Mail manuela.ocana@hplus.ch

Vernehmlassung Auswertungskonzept SIRIS Wirbelsäule

Sehr geehrter Herr Pahud, lieber Olivier

Wir danken für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Auswertungskonzept SIRIS Wirbelsäule. An der Vernehmlassung haben sich 19 Spitäler und Kliniken beteiligt. 12 Spitäler sind mit dem Auswertungskonzept einverstanden & 7 Spitäler sind mit Vorbehalt einverstanden. Kein Spital lehnt das Auswertungskonzept SIRIS Wirbelsäule ab.

Aufgrund der Rückmeldungen durch die Spitäler und Kliniken genehmigt H+ das Auswertungskonzept SIRIS Wirbelsäule. Wir bitten den ANQ, die in der Vernehmlassung untenstehenden Punkte bei der Finalisierung zu prüfen. Bei Nicht-Übernahme einzelner Punkte, bitte wir um eine kurze schriftliche Begründung für die Nachvollziehbarkeit.

1. Einschlusskriterien und Datenbasis

Die Einschlusskriterien sind teils unvollständig bzw. inkonsistent dargestellt (z. B. fehlende Passagen, Unterschiede zwischen Website und Dokument). Eine einheitliche, klar strukturierte Darstellung (z. B. tabellarisch) wird empfohlen. Zudem sollte klar ausgewiesen werden, ab wann Daten als validiert gelten und wie mit Pilotdaten umgegangen wird.

2. Definitionen und Transparenz

Zentrale Begriffe (z. B. Revision/Reoperation, intraoperative Ereignisse, Datenqualität) sind teilweise unklar oder nicht definiert. Präzisere Definitionen, klare Zeiträume sowie verständliche methodische Erläuterungen (z. B. Zensierung, Ergebnisparameter) sind erforderlich.

3. Umgang mit Auffälligkeiten und Datenverantwortung

Für Outlier-Analysen und die Frühwarnfunktion braucht es ein klar definiertes Verfahren inkl. Zuständigkeiten, Datenschutz und Empfängerkreis der Berichte. Insbesondere bei Auswertungen auf Chirurg sind transparente Regeln zwingend.

4. Registerausrichtung und Weiterentwicklung

Neben Implantatqualität sollte die Outcome- und Indikationsqualität stärker berücksichtigt werden.

Eine transparente Kosten-Nutzen-Betrachtung sowie praktische Verbesserungen (z. B. Datennutzung, PROM-Integration, konsistente Sprache und Redaktion) werden angeregt.

Besten Dank und freundliche Grüsse

Anne-Geneviève Bütikofer

Direktorin